

Allzeit bereit



Der Brief an Sardes

Wach auf! ...

**... und
stärke,
was
am
Leben
ist!**



„Schreibe an den Engel der Gemeinde in Sardes:

Der, bei dem die sieben Geister Gottes sind und der die sieben Sterne in seiner Hand hält, lässt der Gemeinde sagen: Ich weiss, wie du lebst und was du tust. Du stehst im Ruf, eine lebendige Gemeinde zu sein, aber in Wirklichkeit bist du tot.

Wach auf und stärke, was noch am Leben ist, damit es nicht auch stirbt. Denn ich musste feststellen, dass das, was du tust, nicht vor meinem Gott bestehen kann.

Erinnerst du dich nicht, wie bereitwillig du das Evangelium aufnahmst und auf seine Botschaft hörtest? Richte dich wieder nach 'meinem Wort' und kehre um! Wenn du jedoch weiterhin schläfst, werde ich dich wie ein Dieb überraschen und zu einem Zeitpunkt kommen, an dem du nicht mit mir rechnest.

Aber es gibt bei euch in Sardes einige, die ihre Kleider nicht beschmutzt haben. Sie werden einmal in weissen Festgewändern im Triumphzug neben mir hergehen; sie sind es wert.

Jedem, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, wird ein weisses Festgewand angelegt werden. Und ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens streichen, sondern mich vor meinem Vater und seinen Engeln zu ihm bekennen. Wer bereit ist zu hören, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt.“

Mein geliebtes Kind

Ich bin das wahre Leben! Es freut mich, wenn du zu mir kommst, denn die Gemeinschaft mit mir belebt dich.

Ich sehe, was du tust, ich sehe deine Gedanken und die Regungen deines Herzens, und ich kenne auch deine Motivation, aus der heraus du handelst. Sei dir bewusst: In jeder Tat, sei sie aus deiner Sicht noch so gut, steckt eine Portion Eigennutz. Du wirst deine eigensinnige Neigung nie ganz los, solange du in dieser Welt lebst.

Aber wenn du wachsam durch den Alltag gehst, dann wirst du merken, dass ich da bin, um dir immer wieder neue Impulse zu geben. Ich versuche damit, deine Aufmerksamkeit zu gewinnen. Sei bereit und höre auf meine Stimme. Wenn du mir gehorchst, dann handelst du wahrhaftig gut. Denn alles Gute kommt von mir, und ohne mich kannst du nichts Gutes tun, das vor Gott bestehen kann.

Leben heisst, sich meiner Gegenwart bewusst zu sein, meinen Willen zu erkennen und die Bereitschaft zu entwickeln, dich selber zurück zu nehmen und mir das Steuer zu übergeben. Wenn du mir folgst und für mich arbeitest, dann lebst du wirklich. Ich bitte dich, stehe mir zur Verfügung, damit ich andere durch dich stärken kann.

Schlafe nicht ein und sei auf der Hut. Auch die Christen in Sardes waren der Meinung, dass ihnen nichts passieren kann, und dabei sind sie in einen lebensgefährlichen Schlaf gefallen. Ich musste sie darauf aufmerksam machen, dass sie sich ändern müssen, wenn sie nicht aus dem Buch des Lebens gestrichen werden wollen.

Ich komme bald! Sehr bald! Sei wachsam! Sei allezeit bereit. Jeder muss sich eines Tages dafür rechtfertigen, was er mit der Kraft, die ich ihm geschenkt habe, gemacht hat. Räume aus, was mir nicht gefällt, sei es Selbstgefälligkeit, Lauheit oder eine falsche Sicherheit.

Ich bin der, bei dem der vollkommene Geist Gottes ist.
Ich bin der, der einmal vor Gott für dich eintreten wird.
Ich bin Jesus, dein Freund und Herr!

Allzeit bereit!

Allzeit bereit, den kurzen Spruch als Losung ich erkor.
Ihn schreib ich in mein Lebensbuch, ihn halt ich stets mir vor.
Das gibt dem Leben Zweck und Ziel, gibt Mut und Heiterkeit.
Zu heil'gem Ernst, zu frohem Dienst: Allzeit bereit!

Allzeit bereit, dem zu entfliehn, was mir das Herz befleckt.
Nichts Schlechtes soll mich abwärts ziehn, hoch ist mein Ziel gesteckt.
Gott zum lebend'gen Eigentum sei Leib und Seel' geweiht,
zu seines Namens Ehr und Ruhm: Allzeit bereit!

Allzeit bereit, wahr sei der Mund, unwandelbar die Treu.
Rein sei das Herz, fest sei der Bund, der Wandel ohne Scheu.
Oh hilf mir, Gott, du starker Hort, dass ich kann jederzeit
erfüllen treu das Losungswort: Allzeit allzeit bereit!

Vertiefende Fragen

Unser Jahresmotto heisst NÄHER ZU JESUS.
Was heisst das für Dich? Wie setzt Du das um?

Jesus will Dich im Alltag stören, er will in Dein Leben dreinreden.
Erzähle ein Beispiel, wie Du das schon erlebt hast.
Was tust Du, damit Du seine Impulse wahrnimmst und befolgst?

Wie kannst Du das Leben des zweispännigen Bauern
in Deinem Leben nachvollziehen?

